

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 084/2025

Fahrradparkhaus - Beschluss über die endgültige Konzeption

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	öffentlich	06.05.2025	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	15.05.2025	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
1.060.290,- €	€	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Sachbearbeiter/in: gez. Matthias Blanke	Fachbereichsleiter/in: gez. Olaf Freitag
--	---

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Umsetzung des Fahrradparkhauses im ehemaligen Güterschuppen am Bahnhof vorzunehmen sowie die weitere Realisierung umzusetzen. Dabei soll eine öffentliche Toilettenanlage als Ersatz für die nur zeitweise nutzbare Toilette im Bahnhofsempfangsgebäude berücksichtigt werden.

Sach- und Rechtslage:

Für die ehemalige und seit einigen Jahren denkmalgeschützten Güterabfertigungshalle am Bahnhof Varel seit geraumer Zeit eine Nutzung als Fahrradparkhaus diskutiert. Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften am 19.10.2021 wurde die Absicht deutlich, hier ein qualifiziertes Fahrradparkhaus zu realisieren. Das Fahrradparkhaus soll insgesamt ca. 173 Abstellplätze beinhalten.

Inzwischen hat die Stadt Varel vom Bundesamt für Logistik einen Förderbescheid für das Projekt erhalten. Die Förderquote beträgt 90 % mit, d.h. mit dem städtischen Eigenanteil beläuft sich die zur Verfügung stehende Summe auf 1.060.290,- €. Dieser Kostenanteil wurde auf der Grundlage der ersten Kostenschätzen für den Förderantrag ermittelt. Die Gegenfinanzierung des städtischen ist im Haushalt berücksichtigt.

Die Verwaltung hat nunmehr Planungsbüros für die weitere Konkretisierung der Planung beauftragt und eine Konzeption für die detaillierte technische Umsetzung des Parkhauses erarbeitet. Da das Thema Fahrradparkhaus eng mit der übrigen Infrastruktur im Bahnhofsumfeld verwoben worden ist, hat die Verwaltung einen längeren, erläuternden Text erarbeitet, der viele Fakten und inhaltliche Vorschläge beinhaltet, wie das Projekt umgesetzt und in das Infrastrukturausstattung am Bahnhof eingebettet werden kann. Dieser Text wird als Anlage zum Beschlussvorschlag zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für das Parkhaus werden auf Grundlage der überarbeiteten Unterlagen derzeit weiterhin auf die oben erwähnte Summe geschätzt.

Die Umsetzung des Projektes wird seitens des Bundesamtes für Logistik bis zum 31.12.2025 erwartet. Insofern ist nunmehr eine finale Entscheidung zur Umsetzung zu treffen.

Ein wichtiger Punkt bei der Entscheidungsfindung ist auch die Tatsache, dass im Jahr 2022 durch die Gremien der Stadt Varel für die dringend erforderliche Dachsanierung der früheren Güterabfertigungshalle eine Förderung aus den LEADER-Mitteln südliches Friesland in Anspruch genommen wurde - verbunden mit der Verpflichtung, das Gebäude zukünftig ganz oder teilweise für Radverkehrszwecke zu nutzen (siehe hierzu Vorlage 314/2021; Sitzung des PA am 24.01.2022 und VA 09.02.2022, jeweils einstimmige Beschlüsse). In der Folge flossen Fördermittel in Höhe von 46.000,- €. Die Förderstelle erkundigt sich regelmäßig nach dem Umsetzungsstand der eingegangenen Verpflichtung.

Anlagen:

Nutzungs- und Bewirtschaftungskonzept
Freiflächenplan
Übersichtsplan
Ansichten
Grundriss